AntiPope Urban V

Key Facts

Other names	**Guillaume Grimoard**
Born	1310
Location	Grizac, Languedoc, France
Bloodline	
Married	
Children	
Position	Pope (1362-1370)
Died	December 19, 1370

View attachment 1285

Er stammte aus Grizac im Languedoc. Er wurde Benediktiner und Doktor des kanonischen Rechts und unterrichtete in Montpellier und Avignon. Er hatte das Amt des Abtes von Saint-Victor in Marseille inne; und in Avignon.
In einem außergewöhnlichen Ereignis wurde er nach seiner Rückkehr aus Neapel, wo er als päpstlicher Legat entsandt worden war, nach Papst Innozenz VI. (1352–1362) zum Papst Urban V. (28. September 1362) gewählt.

Eine der ersten Aktionen des Papsttums von Papst Urban V. bestand darin, mächtige Rivalen für die zeitliche Souveränität Roms und Italiens zu unterdrücken und auszurotten. 1363 exkommunizierte er Bernabò Visconti, die letzte große Figur der kaiserlichen Partei in Norditalien, die die päpstliche Stadt Bologna besetzte und sich tapfer den Truppen von Gil de Albornoz widersetzte, dem damaligen päpstlichen Militärkommandeur in Italien.
Er wurde 1364 durch Kaiser Karl IV. Gezwungen, das Verbot gegen Visconti aufzuheben und erhielt Bologna erst nach einer erheblichen Zahlung.

1367 kam Papst Urban V. in Rom an, unterstützt von der päpstlichen und römisch-kaiserlichen Miliz. Sein Aufenthalt war relativ kurz und entging 1370 den Gefahren Roms, nach Avignon zurückzukehren. Einige Tage später erkrankte er an einer Vergiftung und starb am 19. Dezember 1370.

Er starb am 19. Dezember 1370 und wurde von Papst Gregor XI. (1370-1378) abgelöst.

Die meisten bösen Verbrechen

Um Eigentum durch Erpressung zu erlangen (1367), führt die Kirche eine Erbschaftssteuer oder eine Erbschaftssteuer ein, die sie zu einem Drittel des Nachlasses des Verstorbenen berechtigt.

Revision #1
Created 11 October 2025 16:20:01 by investigatione
Updated 11 October 2025 16:20:10 by investigatione